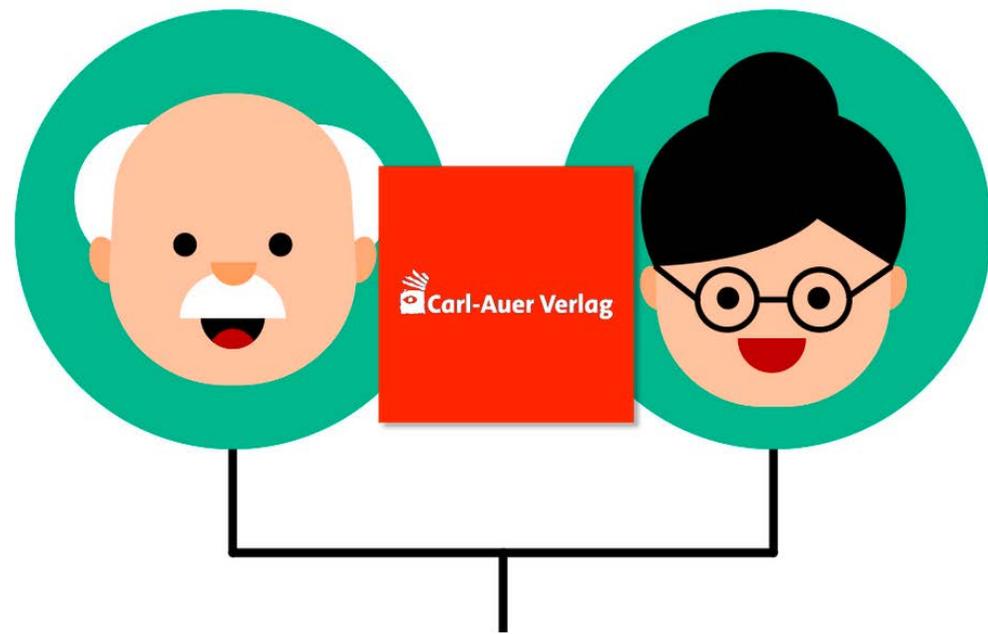


Vererbte Geschichte



Dass das Leben von Vorfahren große Bedeutung für das eigene Leben hat oder gar „irgendwie in uns wiederkehrt“, bestätigt sich immer wieder. In unterschiedlichen Vokabularen gehört diese Erkenntnis auch zum Kernbestand systemischen Wissens, in der Tradition der Familientherapie - etwa mit **Helm Stierlins** Konzepten von Delegation und bezogener Individuation - und darüber hinaus. Aber wie weit geht dieses Erbe? Wie sieht es konkret aus? In Therapie und Beratung geht es darum, auf diese Fragen sortiert Antworten zu finden, die jenseits angestrenzter Spekulation liegen und Klient:innen hilfreiche Hinweise geben.

Anne Ancelin Schützenbergers Klassiker **Oh, meine Ahnen!** ist vor Kurzem bereits in der 11. Auflage erschienen. Aus guten Gründen hat dieses Buch in der Fülle von Veröffentlichungen zum Thema transgenerationaler Muster von Erfahrungen und Beziehungen seinen ausgezeichneten Platz: Schützenberger war eine enge Mitarbeiterin von Jakob L. Moreno, dem Begründer der Soziometrie und des Psychodramas. Mit dem *Genosozio gramm* hat sie ein Verfahren entwickelt, dass sich in der Praxis immer wieder aufs Neue bewährt. Ihr Buch zeigt faszinierende Fallbeispiele und illustriert auf diese Weise, dass und wie Klient:innen scheinbar irrationale Ängste, psychische und sogar körperliche Probleme überwinden, indem sie die Parallelen zwischen ihrem eigenen Leben und dem Leben ihrer Vorfahren aufdecken und begreifen. Das macht dieses Buch auch für das persönliche Studium der eigenen Familiengeschichte und damit seiner selbst

zu einem wertvollen Begleiter. **Oh, meine Ahnen!** ist auch in Spanien, Italien, Frankreich und in anderen europäischen Ausgaben ein kontinuierlicher Bestseller.

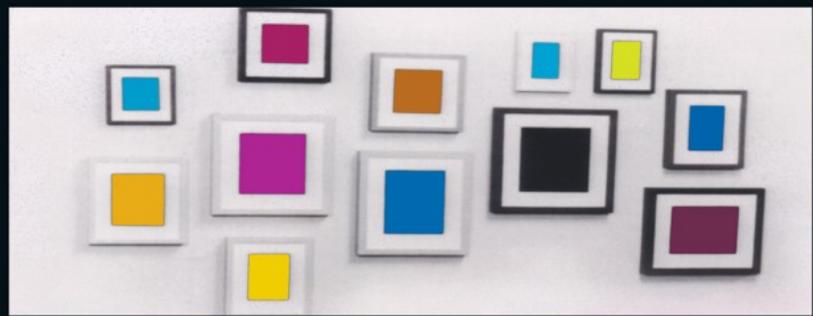
Wie die transgenerationale Perspektive praktisch Beachtung findet, zeigen auch die Bücher von **Barbara Couvert, Ilke Crone, Birgit Hickey, Bruno Hildenbrand** und **Monica McGoldrick**. Auf gut nachvollziehbare Weise vermitteln sie methodische Zugänge und deren kreative Integration, etwa im Genogramm, in der Familienrekonstruktion oder in Systemaufstellungen. Eine feine Bibliothek des Wissens und sinnvollen Tuns, die man im besten Fall komplett zur Hand hat.

Bei **Carl-Auer Sounds of Science** ist diese Woche **Simone Wurth** zu Gast. Die Systemische Therapeutin, Beraterin und Weiterbildnerin hat gemeinsam mit einem Kollektiv kongenialer Illustrator:innen ein fein komponiertes und sehr zugängliches „EinFach-Arbeitsbuch“ geschaffen: **Systemisch heißt ...** versorgt die Leser:innen mit einer außergewöhnlich aufbereiteten Übersicht der wichtigsten systemischen Grundgedanken und zentralen Ideen systemischer Praxis und schafft zugleich Raum für eigenes Weiterdenken. Auf **Instagram** und **LinkedIn** können Sie nachlesen, worüber das Buch zahlreiche Akteurinnen und Akteure der systemischen Szene veranlasst hat nachzudenken.

Carl-Auer Bücher bieten reihenweise Innovationen und sind gute Investitionen ins Leben. Wo immer es geht: **Carl-Auer Bücher** lesen, **Carl-Auer Audios** hören, **Carl-Auer Videos** sehen, **Carl-Auer Tagungen** besuchen, Carl-Auer Wissen nutzen!

Ihr Carl-Auer Team

SYSTEMISCHE THERAPIE



Anne Ancelin Schützenberger

Oh, meine Ahnen!

Wie das Leben
unserer Vorfahren
in uns wiederkehrt



CARL-AUER

Oh, meine Ahnen!

Aus d. Französischen v. Hanna Neufang

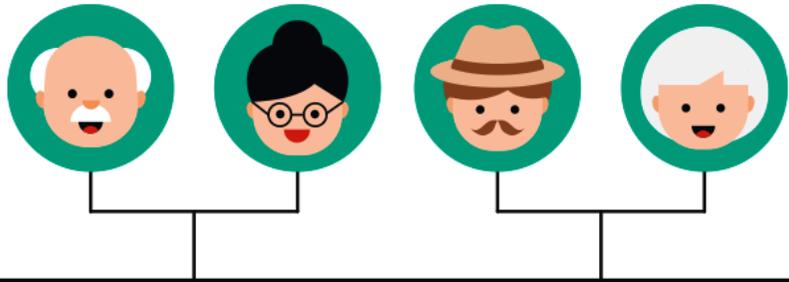
253 Seiten, 12 Abb., Kt, 11. Aufl. 2025

ISBN 978-3-8497-0237-3

Schützenberger stützt sich auf vier Jahrzehnte Erfahrung als Therapeutin und Analytikerin und vermittelt mit diesem Buch faszinierende Einsichten in den einzigartigen Stil ihrer therapeutischen Arbeit.

[ZUM BUCH](#)

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG



Barbara Couvert

Vererbte Geschichte

Wie psychische
Erfahrungen an
nachfolgende
Generationen
weitergegeben werden



CARL-AUER

Vererbte Geschichte

Aus dem Französischen

von Jutta Deutmarg

Mit einem Vorwort

von Bruno Hildenbrand

192 Seiten, 14 Abb., Kt, 2024

ISBN 978-3-8497-0427-8

„[...] ein Buch, das ich wärmstens empfehlen kann. Es ist ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der komplexen Beziehungen zwischen Vergangenheit, Familie und dem individuellen Selbst. Dieses Buch regt zum Nachdenken an und bietet gleichzeitig praktische Ansätze, um mit den Schatten unserer familiären Vergangenheit umzugehen. Ein Muss für jeden, der sich für die tiefgreifenden Verbindungen zwischen Psyche, Familie und Geschichte interessiert.“

Mediennerd

ZUM BUCH

FAMILIENTHERAPIE/FAMILIENFORSCHUNG



Monica McGoldrick

Wieder heimkommen

Auf Spurensuche
in Familiengeschichten



CARL-AUER

Wieder heimkommen

Aus d. Amerikanischen v. Irmela Köstlin
371 Seiten, 43 Genogramme, Kt, 5. Aufl.
2024

ISBN 978-3-89670-597-6

*„Das Buch ist fachlich für Menschen
interessant, die mit Familien arbeiten,
man kann es auch gut als Kursbuch in die
eigene Geschichte verwenden.“*

Systema

ZUM BUCH

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG



Ilke Crone

Das vorige Jetzt
Familienrekonstruktion
in der Praxis



CARL-AUER

Das vorige Jetzt

234 Seiten, 4 Abb., Kt, 2018

ISBN 978-3-8497-0217-5

„Dieses Buch bietet einen anschaulichen und theoretisch fundierten guten Überblick über Methoden der Familienrekonstruktion. Angehende FamilientherapeutInnen erhalten eine fundierte Einführung mit vielen praktischen Fallbeispielen in praxis- und ausbildungsrelevanten Themen.“

socialnet.de

ZUM BUCH



Wie die Familie unser Leben bestimmt – Genogramm und systemische Aufstellungen

359 Seiten, Kt, 2. Auflage 2024

Mit 78 z. T. farbigen Abbildungen

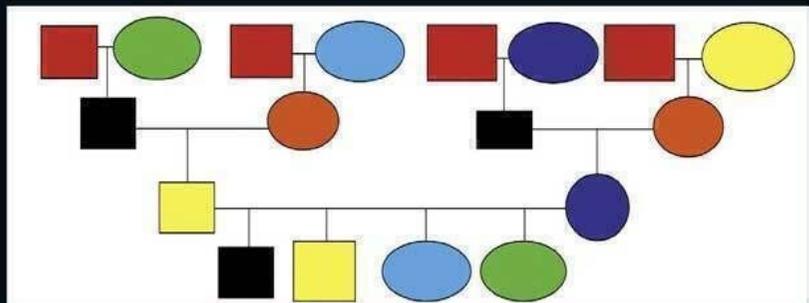
ISBN 978-3-8497-0443-8

*„Ein stringentes, umfassendes und
anregendes Buch. Die Kombination der
Genogrammanalyse und der
Aufstellungsarbeit ist wirklich eine
sinnvolle und wirksame Synthese und
Vorgangsweise.“*

Gunthard Weber

ZUM BUCH

SYSTEMISCHE THERAPIE



Bruno Hildenbrand
**Genogrammarbeit
für Fortgeschrittene**
Vom Vorgegebenen
zum Aufgegebenen



CARL-AUER

Genogrammarbeit für Fortgeschrittene

212 Seiten, 14 Abb., Kt, 2018

ISBN 978-3-8497-0242-7

„In diesem persönlichen Buch stellt Bruno Hildenbrand interessierten LeserInnen bedeutsame Aspekte der Genogrammarbeit vor, die Schwerpunkte liegen in der Erläuterung von wissenschaftlichen und philosophischen Aspekten und in der Fokussierung der Bedeutung von Vornamen und der von Geschwisterbeziehungen.“

Dr. Jürgen Beushausen, Hochschule Emden Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit (LfbA), Supervisor, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

ZUM BUCH

Carl-Auer Systeme Verlag GmbH

Vangerowstr. 14

69115 Heidelberg

+49 6221 6438-0

kundenservice@carl-auer.de

